

GEBRAUCHSANWEISUNG

CE

DE

MiniFlex

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl

The logo for permobil, featuring the brand name in a white, lowercase, sans-serif font inside a blue oval with a white border.

permobil

So finden Sie Permobil

Permobil BV ist über ein Netz an Importeuren und lokalen Händlern für den Kundendienst/Verkauf in großen Teilen Europas zuständig. Somit sind wir Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Fragen zum Kundendienst/Verkauf in der Nähe Ihres Wohnortes haben.

Permobil Europe BV

De Doom 22

NL-6419 CX Heerlen

Netherlands

Tel: +31 (0)45 564 54 90

Fax: +31 (0) 45 564 54 91

Email: europe@permobil.nl

Hauptsitz des Permobil-Konzerns

Permobil AB

Box 120

861 23 Timrå

Sweden

Tel: +46 60 59 59 00

Fax: +46 60 57 52 50

E-mail: info@permobil.se

Corpus

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl

Inhalt

Wichtige Hinweise zur Bedienungsanleitung	6
Technischer Support	7
Zubehör u. Ersatzteile	7
Entsorgung des Sitzes	7
Gewährleistung	7
Sicherheitsvorschriften	8-15
Konstruktion und Funktion	16
Allgemeines	16
Sitz	17
Rückenlehne	17
Armlehne	17
Beinstütze mit Fußplatte	18
Zubehör	19
Kopfstütze	20
Rumpfstütze	20
Oberschenkelstütze	20
Kniestütze	20
Gurt	21
Armlehnentisch	21
Tisch mit mittiger Steuerung (Standardbediengerät).....	21
Tischsteuerung	21
Einstellungen	23
Sitz.....	23
Armlehne	25
Beinstütze mit Fußplatte.....	28
Zubehör	30
Kopfstütze	30
Rumpfstütze	31
Oberschenkelstütze	32
Kniestütze	33
Armlehnentisch	34
Mittige Steuerung/Tischsteuerung	35
Tischplatte Ständer	36
Armlehne 250	36
Wartung	37
Technische Daten.....	38-39

Wichtige Hinweise zur Bedienungsanleitung

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl Ihres Permobil-Produkts. Wir werden unser Möglichstes tun, damit Sie sich auch in Zukunft genau mit Ihrem Produkt vertraut machen können.

Bevor Sie Ihren Sitz und Rollstuhl in Gebrauch nehmen, ist es wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung durchlesen und verstehen, besonders den Abschnitt zum Thema Sicherheit.

Die Bedienungsanleitung hat vor allem die Aufgabe, Ihnen die Funktionen und Eigenschaften Ihres Sitzes sowie dessen bevorzugte Verwendung zu vermitteln. Darüber hinaus enthält sie wichtige Sicherheits- und Wartungsinformation und beschreibt etwaige Probleme, die bei der Verwendung auftreten können.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in der Nähe Ihres Rollstuhls auf, da es immer passieren kann, dass Sie wichtige Angaben zur Verwendung, Sicherheit und Wartung benötigen. Daneben besteht auch die Möglichkeit, Informationen über unsere Produkte auf unserer Homepage im Internet abzurufen. Sie finden uns hier unter www.permobil.com.

Falls Ihr Sitz mit dem Aufkleber "Speziell angefertigtes Produkt" versehen ist, wurde er besonders an Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst. Dies bedeutet, dass Ausführung und Funktionen von der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung oder von der Ausführung und den Funktionen anderer Sitze des gleichen Typs abweichen können.

Alle Informationen, sämtliche Abbildungen, Illustrationen und Spezifikationen wurden auf der Grundlage der Produktinformation erstellt, die zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung zur Verfügung standen. Die Abbildungen und Illustrationen der Bedienungsanleitung sind Typenbeispiele und erheben nicht den Anspruch, genaue Abbildungen verschiedener Bauteile des Sitzes zu sein.

Wir behalten uns das Recht auf Produktänderungen ohne vorherige Ankündigung vor.

Technischer support

Im Falle eines technischen Defekts oder Störung, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Rollstuhl Lieferanten oder einen Permobil Service Center in Ihrer Nähe.

Ersatzteile & Zubehör

Bestellen Sie nur Ersatzteile beim autorisiertem Fachhändler oder beim Permobil Service Center. Auch Schrauben und Bolzen sind über den autorisiertem Fachhandel zu beziehen.

Entsorgung

Wiedereinsatz

Sollten Sie Ihr Permobil Produkt nicht mehr nutzen, so wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler oder Ihre Krankenversicherung.

Permobil Produkte sind im vollen Rahmen zum Wiedereinsatz geeignet.

Die Produktaufbereitung* kann von einem autorisierten Fachhändler oder einem Permobil Service Center in ihrer Nähe (info@permobil.nl) durchgeführt werden.

*(Funktions-, und Sicherheitstest, Umbauten, Reparaturen, Desinfektion, Dokumentation.)

Gewährleistung & service

Auf alle Permobil Rollstühle wird eine 2 Jährige Garantie gewährleistet. Auf Batterien und Ladegerät 1 Jahr.

Unfallmeldung

Im Fall eines Unfalls wenden Sie sich bitte an eine Permobil-Vertretung in Ihrer Nähe. Beim Ansprechpartner handelt es sich in der Regel um den gleichen, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Zur Kontaktaufnahme steht Ihnen auf unserer Homepage unter www.permobil.com ein Link zur Verfügung. Zum Aufrufen der Kontaktseite wählen Sie zunächst Ihr Land aus und dann Kontakt. Hier gibt es ein Kontaktformular und eine Anleitung, die Ihnen sagt, welche Informationen wir zur Untersuchung des Unfalls benötigen. Bitte füllen Sie das Formular so vollständig wie möglich aus. Dies ist für uns von großer Hilfe.

Um die Produktqualität zu verbesserung und die Sicherheit unserer Produkte über ihre gesamte Lebensdauer hindurch zu gewährleisten, benötigen wir von Ihnen einen Unfallbericht. Diese Notwendigkeit wird auch von MEDDEV 2.12-1 und Anhang 9 gefordert, denen zufolge der Hersteller *"Anwender oder Personen mit spezifischer Verantwortung dazu anhalten soll, Unfälle mit medizinischen Geräten, welche den Kriterien im Rahmen dieser Leitlinie entsprechen, dem Hersteller oder der nach den nationalen Bestimmungen zuständigen Behörde zu melden"*.

Um diese Anforderungen zu erfüllung und zu gewährleisten, das unsere Produkte sicher bleiben, brauchen wir Ihre Hilfe. Wir hoffen, dass Sie die Informationen auf dieser Seite niemals benötigen werden, aber sich im Fall eines Unfalls an uns wenden.

Produktzulassung

Dieses Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen gem. EN 12184 und ISO 7176.

Sicherheitsvorschriften - Allgemeines

Der Sitz ist schwer und besteht aus einer Vielzahl beweglicher Teile, so dass er mit großer Vorsicht behandelt werden muss. Vor Verwendung Ihres Sitzes bzw. Rollstuhls lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie diese. Die unsachgemäße Verwendung kann Verletzungen des Benutzers und Schäden des Sitzes zur Folge haben.

In der Bedienungsanleitung finden Sie ggf. die nachstehenden "Warnhinweise", welche Sie auf Umstände aufmerksam machen, die z.B. unerwünschte Schwierigkeiten, gefährliche Situationen, Personenschäden oder Schäden am Sitz nach sich ziehen können.



WICHTIG

Umstände, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern.



ACHTUNG

Umstände, die höchste Aufmerksamkeit erfordern.
Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Schäden am Rollstuhl sowie an der Umgebung.



WICHTIG

Permobil BV haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die dadurch entstanden sind, dass der Benutzer oder eine andere Person die in dieser Bedienungsanleitung genannten Empfehlungen, Warnhinweise und Anleitungen missachtet hat.

Sicherheitsvorschriften - Allgemeines

Dieser Sitz kann bei seiner Lieferung bereits auf Ihre Erfordernisse eingestellt und justiert sein, so dass Sie immer den Besteller um Rat fragen sollten, bevor Sie Änderungen des Sitzes vornehmen. Bestimmte Einstellungen können die Sicherheit bzw. Funktionen oder die Eignung des Sitzes für Ihre Zwecke beeinträchtigen.

Um das Risiko der unsachgemäßen Verwendung Ihres Sitzes zu minimieren, ist es sehr wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme ausreichend Zeit nehmen, um sich mit dem Sitz und den verschiedenen Bedienungselementen des Zubehörs, den Funktions- und Steuerelementen, den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten des Sitzes etc. vertraut zu machen.

Unternehmen Sie Ihre erste Probefahrt nicht auf eigene Faust, ohne einen Helfer in unmittelbarer Nähe zu haben, falls Hilfe erforderlich sein sollte.

Um sicherzustellen, dass der Sitz beim Endtransport zu Ihnen nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde, kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme folgende Punkte:

- Kontrollieren Sie, dass alle bestellten Produkte mitgeliefert wurden. Falls Sie den Eindruck haben, dass etwas fehlen könnte, verständigen Sie umgehend Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil, um nähere Auskünfte zu erhalten.
- Kontrollieren Sie, dass an dem Sitz und dessen Zubehör keine Transport- oder sonstige Schäden entstanden sind. Falls Sie feststellen sollten, dass etwas beschädigt ist oder sonst wie fehlerhaft aussieht, fragen Sie umgehend Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil nach Auskunft, bevor Sie mit der Kontrolle fortfahren.

Sicherheitsvorschriften



ACHTUNG

Quetschgefahr

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer auch die Gefahr von Quetschverletzungen vorliegt.

Verwenden Sie die elektrischen Sitzfunktionen mit großer Vorsicht. Dies gilt vor allem, wenn Sie vor bzw. unter einen Tisch oder andere feste und bewegliche Elemente fahren. Überzeugen Sie sich immer davon, dass sich in der direkten Umgebung des Sitzes keine Gegenstände befinden, die die beweglichen Teile der Sitzfunktionen stören könnten.

Betätigung der Sitzhöhenverstellung/Sitzneigung/Rückenlehnenneigung

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen Chassis und Sitz gelangen können, wenn die Sitzhöhenverstellung bzw. -neigung und die Rückenlehnenneigung verwendet werden. Bei der Verwendung dieser Funktionen verlagert sich der Schwerpunkt, was stets zu einer erhöhten Gefahr des Umkippens führt. Schalten Sie daher immer auf langsame Geschwindigkeit und verwenden Sie die genannten Sitzfunktionen nur auf ebenem Untergrund und nicht an Abhängen, Rampen, Hügeln oder in sonstigem unebenen Gelände.

Schwerpunkt

Beachten Sie, dass folgende Faktoren den Schwerpunkt des Sitzes bzw. Rollstuhls beeinflussen und somit die Gefahr des Umkippens erhöhen können:

- Hochfahren der Sitzhöhenverstellung
- Höhenposition und Neigung des Sitzes
- Position des Körpers und Gewichtsverteilung
- Fahren in abschüssigem Gelände, z.B. auf Rampe oder Hügel
- Verwendung von Rucksack oder anderem Zubehör abhängig von dem zugeordneten Gewicht.

Falls Ihr Rollstuhl eine ungewohnte Bewegung ausführen sollte, lassen Sie sofort den Steuerknüppel los, um den Rollstuhl anzuhalten. Verwenden Sie mit Ausnahme von Notfällen NICHT den Ein/Aus-Schalter zum Anhalten des Rollstuhls. Dies kann bedeuten, dass der Rollstuhl ruckartig und unkontrollierbar bremst, was zu Personenschäden führen kann.

Sicherheitsvorschriften



ACHTUNG

Gurt

Der Gurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer festzuhalten und dient nicht als Schutzeinrichtung bei Kollisionen bzw. Unfällen. Kontrollieren Sie auch regelmäßig den Zustand des Gurtes darauf, dass sich keine Schäden oder Verschleißstellen gebildet haben.

Aus- und Einstieg

Kontrollieren Sie, dass der Strom AUSGESCHALTET ist, bevor Sie in den Rollstuhl ein- oder aussteigen und bevor Sie die Armlehne mit der Steuerung anheben.

Beim Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl sollten alle Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um den Abstand zwischen dem Rollstuhl und dem Standpunkt des Benutzers beim Ein- und Aussteigen so gering wie möglich zu halten. Ein zu lang gewählter Abstand kann bedeuten, dass der Benutzer das Gleichgewicht verliert oder hinfällt.

Permobil empfiehlt, dass das Ein- und Aussteigen in der Gegenwart anderer Personen erfolgt, die bei Bedarf helfen können.

Seien Sie vorsichtig beim Beugen oder Strecken nach Gegenständen.

Verwenden Sie niemals den Steuerknüppel als Handgriff oder Abstützpunkt.

Verwenden Sie beim Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl die Fußplatten oder Armlehnen nicht als Stütze. Die Fußplatten und Armlehnen sind nicht zur Aufnahme von Lasten ausgelegt. Eine Überlastung kann dazu führen, dass diese Teile nachgeben, was zu Personen- oder Sachschäden sowie zur Beschädigung des Rollstuhls führen kann.

Sicherheitsvorschriften



ACHTUNG

Mitfahrer

Der Sitz ist unabhängig vom Alter der Person nicht zur Mitnahme von Mitfahrern vorgesehen. Das gleiche gilt für schwere Gegenstände mit Ausnahme des mitgeführten persönlichen Gepäcks. Das im vorliegenden Handbuch genannte Höchstgewicht des Benutzers darf nicht überschritten werden. Als Folge hiervon kann die Manövrierfähigkeit und Stabilität des Rollstuhls herabgesetzt werden.

Verwendung in verschiedenen Klimazonen

Die Sitze von Permobil sind so konstruiert, dass sie unempfindlich gegen die meisten Witterungseinflüsse sind. Allerdings sollten Sie den Sitz z.B. keiner starken Kälte, dauernder Feuchtigkeit, kräftigem Regen/Schneefall oder ähnlichen Situationen aussetzen. Sollte der Sitz solchen Einflüssen ausgesetzt gewesen sein, darf er erst wieder eingesetzt werden, wenn er ganz getrocknet ist.

Denken Sie auch daran, dass bestimmte Oberflächen des Sitzes sich nach längerer Zeit in starker Sonne bzw. Kälte stark erhitzen bzw. abkühlen können.

Falls die Abdeckungen des Sitzes oder der Steuerungskasten Risse oder ähnliche Undichtigkeiten aufweisen, sollten diese ausgetauscht werden, so dass keine Feuchtigkeit eindringen und die Elektronik beschädigen kann.

Sicherheitsvorschriften



ACHTUNG

Transport

Den Sitz bzw. Rollstuhl nur in Fahrzeugen transportieren, die für diesen Zweck zugelassen sind.

Bitte kontrollieren Sie genau, dass der Rollstuhl sorgfältig befestigt und die Bremsentriegelung nicht aktiviert ist (Antriebsräder des Rollstuhls müssen festgestellt sein). Der Rollstuhl kann mit Transportriemen an den Transportösen vorne und hinten festgespannt werden. Diese sind mit gelben Aufklebern markiert.

Rollstuhl mit Hilfe des im Fahrzeug vorhandenen Befestigungssystems und in Übereinstimmung mit den Anleitungen des Fahrzeugherstellers befestigen. Überprüfen Sie immer, dass die Befestigungspunkte des Transportfahrzeugs fest verankert sind.

Falls ein mangelhaft befestigter Sitz/Rollstuhl sich löst, kann er die Insassen des Transportfahrzeugs gefährlich verletzen und großen Sachschaden an Fahrzeug bzw. Sitz/Rollstuhl verursachen.

Permobil empfiehlt, den Benutzer grundsätzlich **NICHT** in Fahrzeugen zu transportieren, solange er sich noch im Rollstuhl befindet. Der Benutzer ist nur sicher, wenn er in den Sitz des Fahrzeugs umgesetzt wird und die Sicherheitssysteme des Fahrzeugs benutzen kann.

Den Rollstuhl nicht benutzen, wenn dieser sich in einem Fahrzeug befindet, das sich bewegt. Bei einem Unfall oder plötzlichem Stopp kann der Benutzer aus dem Rollstuhl geschleudert und schwer verletzt werden.

Der Gurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer festzuhalten und bietet keinen Schutz bei Unfällen.

Sicherheitsvorschriften



ACHTUNG

Pflege und Wartung

Es sind nur die in dieser Bedienungsanleitung genannten Pflege- und Wartungsarbeiten auszuführen. Alle sonstigen Servicearbeiten, Änderungen und Eingriffe in den Sitz und die wichtigen Teile des Zubehörs sind von Wartungstechnikern oder Personen vorzunehmen, die über die nötigen Kenntnisse zur fachgemäßen Ausführung solcher Arbeiten verfügen. Bei Unsicherheit stets einen geeigneten Wartungstechniker oder Permobil zu Rate ziehen.

Bei allen Arbeiten/Wartungsmaßnahmen am elektrischen System des Sitzes ist die Stromversorgung zu unterbrechen. Nähere Angaben hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Rollstuhl (Chassis-Handbuch).

Nur von Permobil zugelassene oder empfohlene Ersatz- oder Zubehörteile verwenden. Alle anderen verwendeten Teile können zu Veränderungen führen, durch die die Funktionen und Sicherheit des Sitzes beeinträchtigt werden. Dies kann auch bedeuten, dass Ihr Sitz nicht länger durch die Garantie gedeckt ist.

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer auch die Gefahr von Quetschverletzungen besteht.

Sicherheitsvorschriften



ACHTUNG

Aufbewahrung

Bewahren Sie den Sitz und dessen Zubehör niemals in Räumen auf, in denen es zu Kondensbildung kommen kann (Beschlag oder Feuchtigkeit an den Oberflächen), d.h. Waschküchen oder ähnlichen Räumlichkeiten.

Falls Sie sich nicht sicher sind, wie die Ausrüstung richtig aufbewahrt werden kann, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Permobil.

Schäden/Funktionsstörungen am Sitz und dessen Zubehör

Falls Sie in einer Situation erleben, dass der Sitz und die verschiedenen Sitzfunktionen sich anders verhalten als erwartet oder Sie den Verdacht haben, dass eine Störung aufgetreten ist, unterbrechen Sie Ihre Probefahrt umgehend, schalten Sie den Rollstuhl aus und verständigen Sie Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil, um nähere Information zu erhalten.

Es ist von größter Wichtigkeit, dass Permobil im Falle von Beschädigungen des Sitzes und dessen Zubehör durch Transport, Fahrbetrieb oder sonstige Einwirkungen direkt nach dem betreffenden Vorfall informiert wird. Es besteht die Gefahr, dass der Sitz und dessen Zubehör sich nicht länger sicher und gefahrenfrei verwenden lassen.

Konstruktion und Funktion

Allgemeines

Der Sitz besteht aus einem Sitzrahmen mit Beinstützen, Sitz- und Rückenlehne (drei verschiedene Größen) und Armlehnen. Auf dem Sitzrahmen können auch Schalensitze oder Formgußsitze montiert werden.

Auf der Abbildung unten ist der Miniflex-Sitz auf einem Koala-Chassis zu sehen.



Abb. 1: Sitz

1. Fußplatte
2. Beinstütze
3. Sitz
4. Rückenlehne
5. Armlehne

Sitz

Die Polster des Sitzes sind mit Stoff oder Skai (Kunstleder) bezogen. Der Sitz ist in drei verschiedenen Breiten (250, 300 und 350 mm) erhältlich.

Rückenlehne

Der Winkel der Rückenlehne läßt sich manuell verstellen. Das Polster der Rückenlehne ist mit Stoff oder Skai (Kunstleder) bezogen. Die Rückenlehnenplatte ist in drei verschiedenen Höhen (350, 400 und 500 mm) erhältlich.

Die Rückenlehne läßt sich um 50 mm erhöhen, indem man sie in das untere Befestigungsloch einsetzt.

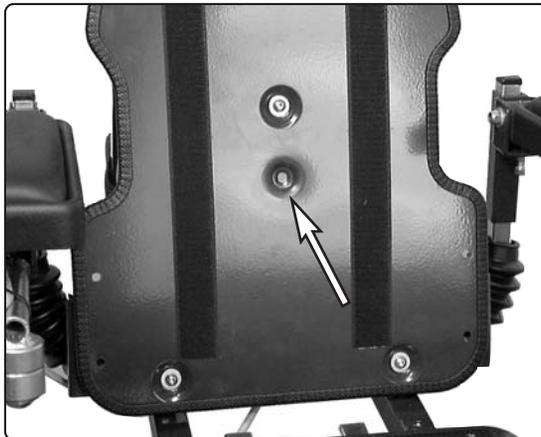


Abb. 2: Alternative Montage der Rückenlehne.

Armlehne

Sowohl der Abstand zwischen den Armlehnen als auch die Höhe und der Winkel der Armlehnen sind verstellbar. Die Armlehnen können hochgeklappt werden.

Beinstütze mit Fußplatte

Die Beinstütze mit Fußplatte ist in einem verstellbaren Gelenk unter der Sitzplatte montiert. Höhe und Winkel der Fußplatte sind verstellbar.

Die Fußplatte ist mit einer Sperre versehen, die verhindert, daß die Fußplatte unbeabsichtigt nach oben geklappt wird. Wenn man die Sperre nach oben zieht, kann die Fußplatte hochgeklappt werden.

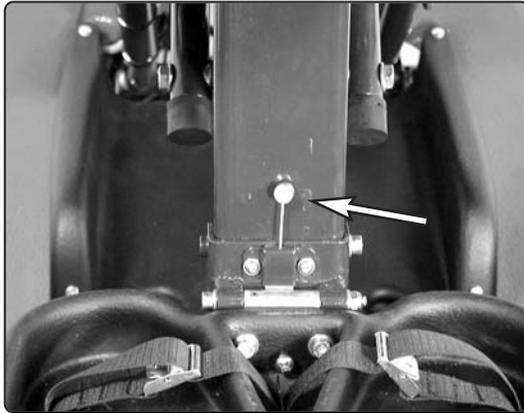


Abb. 3: Sperre Fußplatte

Zubehör

Für den Sitz ist folgendes Zubehör erhältlich:



*Für den Sitz ist folgendes Zubehör
erhältlich:*

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Gurt | 9. Fußriemen Fußplatte |
| 2. Armlehne 250 | 10. Bruststütze Tisch |
| 3. Rückenlehnentasche | 11. Tischsteuerung |
| 4. Nackenstütze | 12. Tisch mit mittiger
Steuerung,
Standardbediengerät im
Tisch, nicht abgebildet. |
| 5. Rumpfstütze | |
| 6. Armlehnentisch | |
| 7. Oberschenkelstütze | |
| 8. Kniestütze | |

Nackenstütze

Die Kopfstütze besteht aus einer Halterung, die in der Rückenlehne verschraubt wird, sowie aus der eigentlichen Kopfstütze, die in die Halterung eingesetzt wird. Die Kopfstütze ist in der Höhe und Tiefe verstellbar. Außerdem kann der Winkel der Kopfstütze im Verhältnis zur Rückenlehne eingestellt werden. Die Kopfstütze ist mit Schaumstoff gepolstert und mit Stoff oder Skai bezogen.

Rumpfstütze

Die Rumpfstützen sind in einer Halterung an der Rückenlehne befestigt. Sie sind seitlich und in der Höhe verstellbar und müssen parallel zur Rückenlehne eingestellt werden. Die Rumpfstützen stützen den Oberkörper zur Seite hin ab. Die Rumpfstützen sind mit Schaumstoff gepolstert und mit Stoff oder Skai bezogen.

Oberschenkelstütze

Die Oberschenkelstützen sind jeweils in einer Halterung an der Sitzplatte befestigt. Die Oberschenkelstützen können in zwei Richtungen auf die gewünschte Breite eingestellt werden. Sie stützen die Oberschenkel zur Seite hin ab.

Kniestütze

Die Kniestütze ist vorne an der Sitzplatte befestigt. Sie läßt sich zum Ein- und Aussteigen einfach anhand eines Schnappverschlusses abnehmen, siehe Abb. 5. Höhe, Winkel und Tiefe der Kniestütze sind verstellbar.

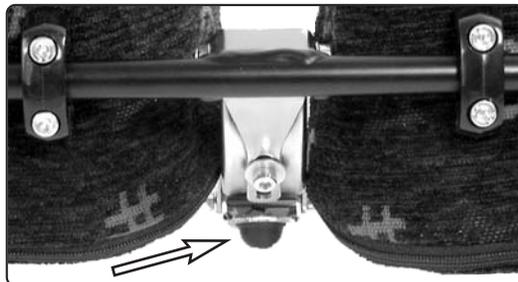


Abb. 5: Schnappverschluß Kniestütze

Gurt

Der Miniflex-Sitz ist mit folgenden unterschiedlichen Sicherheitsgurten erhältlich:

- Gurt mit Schnappverschluß
- Vierpunktgurt
- selbsteinstellender Gurt

Armlehnentisch

Der Tisch wird an der Armlehne befestigt und kann über den Sitz geschwenkt und in verschiedenen Winkeln im Verhältnis zum Benutzer angewinkelt werden.

Tisch mit mittlerer Steuerung (Standardbediengerät)

Der Tisch wird in zwei Halterungen an beiden Seiten der Sitzplatte befestigt. Der Tisch kann über den Sitz geschwenkt und mit einem Schnappverschluß an der einen Halterung verriegelt werden. Das Standardbediengerät befindet sich in einer Aussparung im Tisch.

Tischsteuerung

Der Tisch wird in zwei Halterungen an beiden Seiten der Sitzplatte befestigt. Der Tisch kann über den Sitz geschwenkt und mit einem Schnappverschluß an der einen Halterung verriegelt werden.

In den Tisch ist ein Bediengerät so eingelassen, daß die gesamte Tischfläche als Arbeitsfläche genutzt werden kann.

Bruststütze

Als Zubehör für die Tischsteuerung ist eine Bruststütze erhältlich, die an der Kante der Tischplatte befestigt wird.

Armlehne 250

Als Zubehör ist eine Armlehne erhältlich, die größer als die Standardarmlehne ist.

Rückenlehentasche

Die Tasche läßt sich an der Rückenlehne befestigen und einfach abnehmen. In der Tasche kann der Benutzer seine persönlichen Gegenstände aufbewahren.

Fußriemen Fußplatte

Die Fußplatte hat Aussparungen zur Befestigung von Fußriemen.

Einstellungen

Sitz

Negativer Sitzwinkel

Der Sitz kann um 5 Grad nach vorne gestellt werden.

1. Lösen Sie die Schnellverschlüsse an beiden Seiten des Sitzes.
2. Kippen Sie den Sitz nach vorne, bis der gewünschte Sitzwinkel erreicht ist.
3. Ziehen Sie die Schnellverschlüsse an beiden Seiten an.

Wichtig! Überprüfen Sie beim Einstellen des Sitzes den Halt der Schnellverschlüsse. Wenn die Verschlüsse sich locker anfühlen oder beim Schließen ein zu geringer Widerstand besteht, stellen Sie anhand der Gegenmutter an der Rückseite der Verschlüsse deren Halt ein.

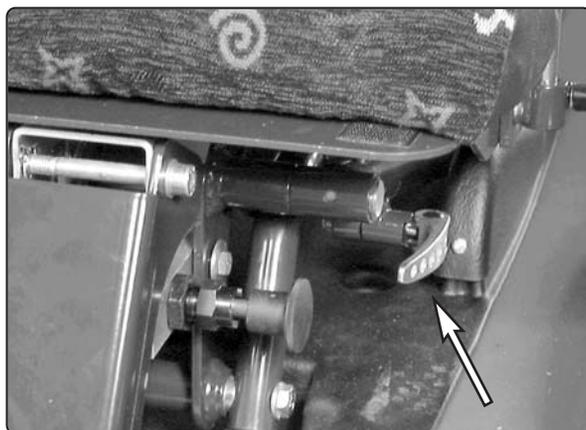


Abb. 7: Einstellung des Sitzwinkels

Winkel der Rückenlehne

Die Neigung der Rückenlehne kann anhand des Schnellverschlusses an der Rückseite der Rückenlehne stufenlos verstellt werden.

1. Lösen Sie den Schnellverschluß.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
3. Schließen Sie den Schnellverschluß.

Wichtig! Überprüfen Sie beim Einstellen des Sitzes den Halt des Schnellverschlusses. Wenn der Verschluß sich locker anfühlt oder beim Schließen ein zu geringer Widerstand besteht, stellen Sie anhand der Gegenmutter an der Rückseite des Verschlusses dessen Halt ein.

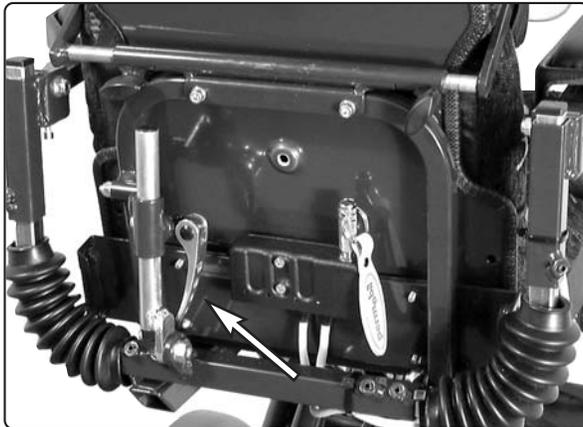


Abb. 8: Einstellung des Rückenlehnenwinkels

Armlehne

Einstellung der Höhe

1. Lösen Sie die Sicherungsschraube mit einem Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder an.



Abb. 9: Einstellung der Armlehnenhöhe

Armlehnenwinkel

1. Heben Sie die Armlehne hoch.
2. Lösen Sie die Gegenmutter der Einstellschraube.
3. Stellen Sie die Armlehne in die gewünschte Neigung, indem Sie die Innensechskantschraube ein-/ausschrauben.
4. Ziehen Sie die Gegenmutter an.
5. Klappen Sie die Armlehne herunter.



Abb. 10: Einstellung des Armlehnenwinkels

Einstellung der Armlehne nach vorne/hinten

1. Lösen Sie die Sicherungsschraube unter der Armlehne.
2. Verstellen Sie die Armlehne nach vorne/hinten.
3. Ziehen Sie die Sicherungsschraube wieder an.

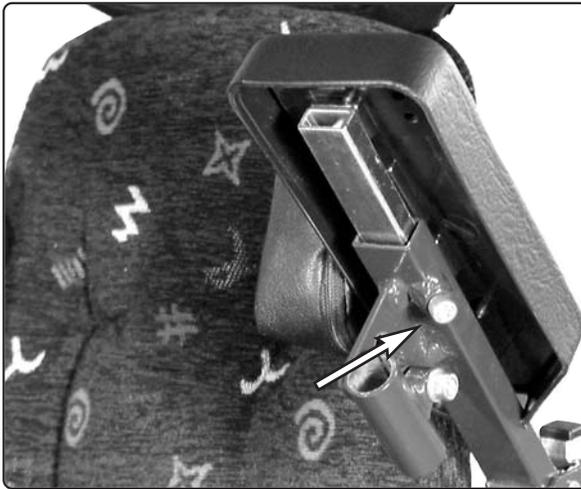


Abb. 11: Einstellung nach vorne/hinten

Einstellung des Abstandes zwischen den Armlehnen

1. Lösen Sie die beiden Sicherungsschrauben links und rechts an der hinteren Stange des Sitzrahmens.
2. Stellen Sie die gewünschte Breite - symmetrisch oder asymmetrisch - ein.

Wichtig! Achten Sie darauf, daß die Armlehnen beim Hochklappen nicht gegen die Rückenlehne klemmen.

3. Ziehen Sie die Sicherungsschrauben wieder an.

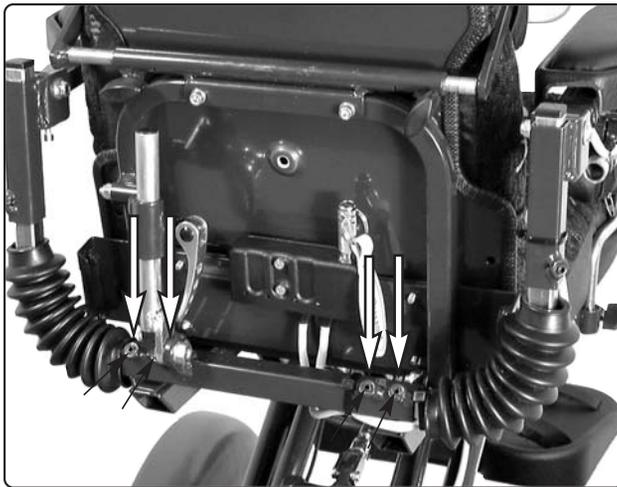


Abb. 12: Einstellung des Abstandes zwischen den Armlehnen

Beinstütze mit Fußplatte

Winkel der Beinstütze

1. Lösen Sie den Feststellhebel an der Beinstützenstange.
2. Stellen Sie die Beinstütze in die gewünschte Stellung.
3. Ziehen Sie den Feststellhebel an.

Wichtig! Der Winkel des Feststellhebels läßt sich ändern, indem man diesen herauszieht und dreht

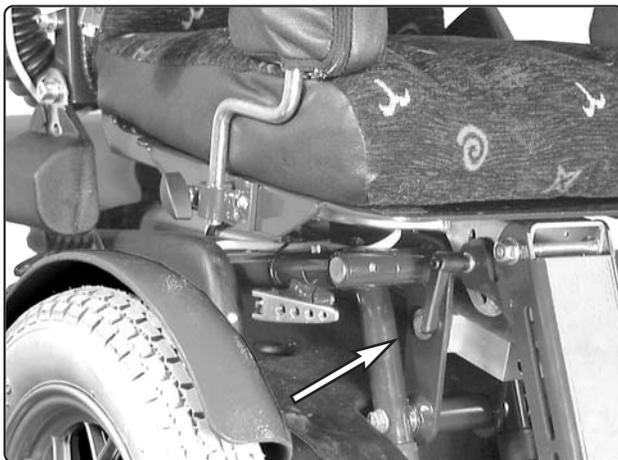


Abb. 13: Einstellung des Beinstützenwinkels

Höhe der Fußplatte

1. Lösen Sie die Halteschraube der Fußplatte.
2. Stellen Sie die Fußplatte in die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Schraube an.

Wenn man die Schraube und ihre Abstandshülse entfernt, kann die Fußplatte in der oberen Schiene angebracht werden. Sie wird dort genauso eingestellt wie in der unteren Schiene.

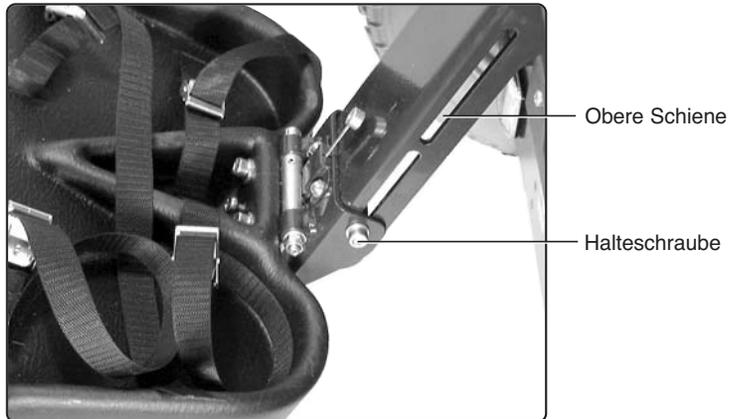


Abb. 14: Einstellung der Fußplattenhöhe

Winkel der Fußplatte

1. Lösen Sie die Gegenmutter der Einstellschraube.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein, indem Sie die Einstellschraube ein- oder ausschrauben.
3. Ziehen Sie die Gegenmutter wieder an.

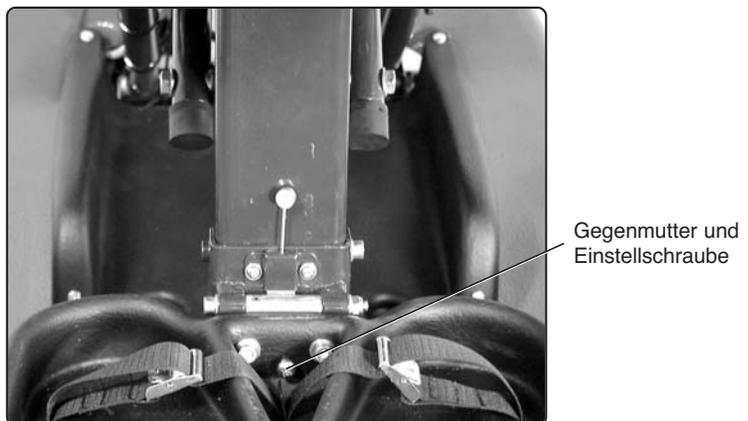


Abb. 15: Einstellung des Fußplattenwinkels

Zubehör

Kopfstütze

Einstellung Höhe/Winkel

Höhe

1. Lösen Sie den Feststellgriff.
2. Stellen Sie die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie den Feststellgriff an.
4. Kippen Sie die Kopfstütze in den gewünschten Winkel.



Abb. 16: Einstellung der Höhe

Einstellung nach vorne/hinten

1. Lösen Sie den Feststellgriff.
2. Verstellen Sie die Kopfstütze nach Bedarf.
3. Ziehen Sie Feststellgriff an.



Abb. 17: Längenverstellung

Rumpfstütze

Zum Einstellen der Rumpfstütze muß der Reißverschluss am Rumpfstützenbezug geöffnet werden, damit man an die Einstellschrauben herankommt.

1. Lösen Sie die Feststellgriffe an beiden Seiten sowie die Halteschrauben der Polster.
2. Stellen Sie die Höhe der Rumpfstützen und ihren gegenseitigen Abstand ein und stellen Sie die Polster parallel zur Rückenlehne ein.
3. Ziehen Sie die Feststellgriffe und die Halteschrauben der Polster an.
4. Setzen Sie den Bezug wieder auf.



Abb. 18: Einstellung der Rumpfstütze

1. Feststellgriffe
2. Halteschraube
3. Polster

Oberschenkelstütze

Einstellung in Längsrichtung sowie Winkel

Zum Einstellen der Oberschenkelstütze muß der Reißverschluß am Bezug der Oberschenkelstütze geöffnet werden, damit man an die Einstellschrauben herankommt.

1. Lösen Sie die Sicherungsschraube der Oberschenkelstützenplatte und die Feststellgriffe an den Schwenkarmen der Oberschenkelstütze.
2. Stellen Sie die Position der Oberschenkelstütze in Längsrichtung sowie den Winkel der Oberschenkelstütze ein.
3. Ziehen Sie die Feststellgriffe der Schwenkarme und die Sicherungsschrauben der Oberschenkelstützenplatte wieder an.
4. Schließen Sie den Reißverschluß des Bezugs.



1. Sicherungsschraube
Oberschenkelstützenplatte

2. Feststellgriff Schwenkarm

Abb. 19: Einstellung der Oberschenkelstütze

Kniestütze

Höhe

1. Lösen Sie die Innensechskantschraube und stellen Sie die Kniestütze in die gewünschte Höhe.
2. Ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder an.

Breite/Neigung

1. Lösen Sie die vier unteren Halteschrauben der Polster und stellen Sie die Polster in die gewünschte Stellung.
2. Ziehen Sie die vier Halteschrauben wieder an.

Einstellung nach vorne/hinten

1. Nehmen Sie die Kniestütze aus der Halterung.
2. Lösen Sie die Sicherungsschraube des Schnappverschlusses und stellen Sie den Schnappverschluß in den gewünschten Abstand zum Sitz.

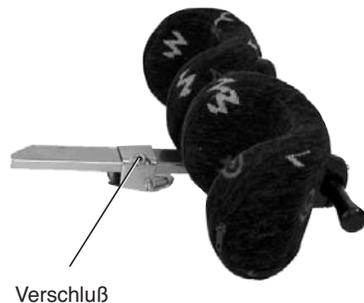
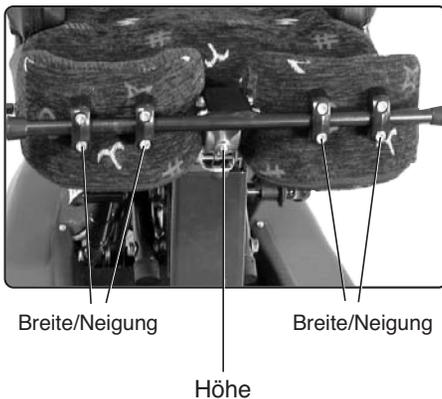


Abb. 20: Einstellungen der Kniestütze

Armlehnentisch

Einstellung der Höhe

Die Höhe des Tisches läßt sich einstellen, indem man die Höhe der Armlehne einstellt, siehe Seite 15.

Einstellung nach vorne/hinten

1. Lösen Sie den Feststellgriff an der Tischhalterung und stellen Sie den gewünschten Abstand von der Rückenlehne ein.
2. Ziehen Sie den Feststellgriff wieder an.

Zentrierung und Einstellung des Winkels

1. Lösen Sie den Feststellgriff unter der Tischplatte. Ziehen Sie den Tisch in die gewünschte Stellung und stellen Sie den gewünschten Winkel im Verhältnis zum Benutzer ein.
2. Ziehen Sie den Feststellgriff wieder an.



Abb. 21: Einstellung des Tisches

Mittige Steuerung/Tischsteuerung

Tischhöhe

1. Schwenken Sie den Tisch heraus.
2. Lösen Sie die Sicherungsschraube des Einstellrings an der Achse.
3. Stellen Sie den Einstellring auf die gewünschte Höhe an der Achse und ziehen Sie die Sicherungsschraube an.
4. Achten Sie darauf, daß der Tisch am Einstellring anliegt.
5. Lösen Sie die Sicherungsschraube zur Höheneinstellung des Schnappverschlusses.
6. Schwenken Sie den Tisch zur Halterung an der anderen Seite und stellen Sie die Höhe der Halterung so ein, daß der Tisch im Schnappverschluß einrastet.
7. Ziehen Sie die Sicherungsschraube an und überprüfen Sie die Verschlußfunktion.



Einstellring

Abb. 22: Einstellung Tischhöhe



Sicherungsschraube

Abb. 23: Einstellung der Sicherungsschraube am Schnappverschluß

Tischplatte Ständer

Einstellung

Die Tischplatte läßt sich auf dem Ständer in der Tiefe verstellen, so daß der Abstand vom Benutzer größer bzw. kleiner wird.

1. Lösen Sie die drei Halteschrauben der Klammern, mit denen der Tisch am Ständer befestigt ist.
2. Ziehen Sie die Tischplatte so, daß die gewünschte Tiefe erreicht wird.
3. Ziehen Sie die Halteschrauben der Klammern wieder an.

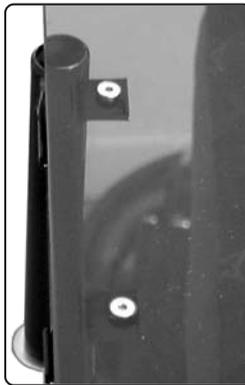


Abb. 24: Halteschrauben der Tischplattenklammern

Armlehne 250

Die Armlehne 250 wird wie die Standardarmlehne eingestellt, siehe Seite 15-17.

Wartung

Überprüfung der Gurte

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Gurte auf Schäden oder Verschleißstellen.

Pflegeempfehlung Bezug

Siehe Aufkleber mit Waschempfehlung zum betreffenden Kissen. Der Bezug kann bei Bedarf vor Reinigung abgenommen werden.

Technische Daten

Einstellungen Stuhl

A: Höhe Rückenlehne	350, 400, 500 mm
B: Tiefe Sitz	250, 300, 350 mm
C: Breite Sitz	250, 300, 350 mm
D: Abstand zwischen Armlehnen	250 - 350 mm
E: Höhe Beinstütze	125 - 285 mm
F: Armlehne	260 - 320 mm
G: Höhe Armlehne	160 - 290 mm
H: Bediengerät	300 - 380 mm
Winkel der Rückenlehne - verstellbar	-5° - 50°
Gewicht (exkl. Zubehör und Bediengerät)	15 kg
Höchstgewicht Benutzer	35 kg

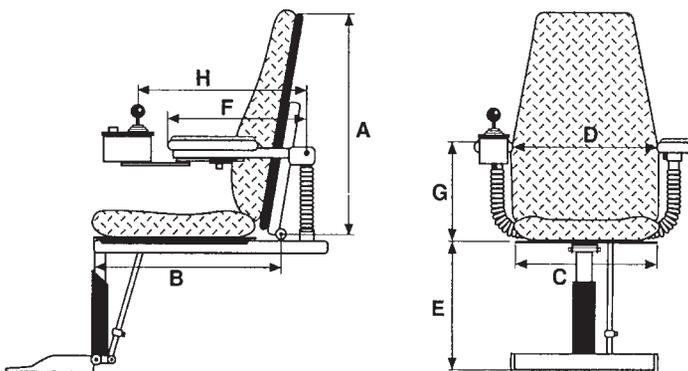


Abb. 25: Einstellungen Stuhl

Zubehör

Kopfstütze

Rumpfstütze

Oberschenkelstütze

Kniestütze

Gurt

- Selbsteinstellender Gurt
- Beckengurt
- Dreipunktgurt

Armlehnentisch

Tisch mit mittiger Steuerung, Standardbediengerät im Tisch

Tischsteuerung

Armlehne 250

Rückenlehnentasche

Halteriemen Fußplatte

Rumpfstütze

DE



MiniFlex



Artnr: 201129-DE-0